Gemeindenachrichten

Amtliche Mitteilung VI/2023 Zugestellt durch Post.at

NATUR im GARTEN

NATURPARK-GEMEINDE ÖTSCHER TORMÄUER

Planetendorf Puchenstuben

Puchenstuben

© Nadine Koller

4. Vierteljahr 2023

Gemeinde Puchenstuben
A-3214 Puchenstuben, Christian Haller Straße 1
Tel: +43 (0) 2726/238 Fax: DW 40
gemeinde@puchenstuben.gv.at

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen,

sehr geehrte Gemeindebürger,

liebe Puchenstubner!

Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu und wenn ich mir einen Moment Zeit nehme und das Gemeindeleben rückwirkend betrachte, macht es mich einerseits stolz, in unserer kleinen Gemeinde so wichtige Einrichtungen wie unsere Volksschule, Tagesbetreuung, Nahversorger und Feuerwehr zu haben, andererseits ist mir auch bewusst, wie schwierig es ist, dies alles mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln zu erhalten.

Nicht nur die Einwohnerzahl birgt eine Hürde, die sich in der Schule und der Tagesbetreuung, als auch den heimischen Vereinen widerspiegelt, sondern auch der oft sehr hohe finanzielle Aufwand, den wir zum Erhalt unserer Freizeiteinrichtungen, wie Schilifte oder Freibad zu tragen haben.
Das alles sind Herausforderungen, denen ich mich gerne weiter stelle und für die ich mich natürlich auch im nächsten Jahr einsetzen werde.

Erfreulich ist, dass die Planungsarbeiten für den Sandbunker beim Bauhof abgeschlossen sind und im Frühjahr wird bereits mit dem Bau begonnen. Auch im Bereich der Nahwärme gibt es Fortschritte. Hierzu wird für die betroffenen Anrainer noch eine Projektvorstellung folgen.

Dies sind nur einige Punkte, die mein Team und mich 2024 beschäftigen werden und ich möchte mich auf diesem Weg, auch sehr herzlich bei meinen Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Ihnen allen wünsche ich ein wunderschönes Weihnachtsfest,
besinnliche Feiertage, Gesundheit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Emsenhuber Helmut
Bürgermeister

Änderung im Gemeinderat

Dipl.-Ing. Manuel Brandl (ÖVP) hat mit Ende Oktober 2023 sein Mandat als Gemeindevorstand, sowie als Gemeinderat zurückgelegt. Er war über 13 Jahre in verschiedenen Funktionen *(Mobilitätsbeauftragter, Obmannstellvertreter im Sozial- und Bildungsausschuss)* tätig.

Bürgermeister Helmut Emsenhuber möchte sich bei Dipl.-Ing. Manuel Brandl für seine Arbeit in der Gemeinde recht herzlich bedanken und wünscht dem neuen Gemeinderat Richard Sauprügl, welcher am Donnerstag, den 16. November 2023 in der Sitzung des Gemeinderates angelobt wurde, viel Erfolg und alles Gute.

In der anschließenden Ergänzungswahl wurde Matthias Brandl zum neuen geschäftsführenden Gemeinderat und GR Alois Rasch zum Mitglied des Prüfungsausschusses gewählt.

Wasserzählerstände

Leider ist uns in der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten ein Fehler unterlaufen. Wir haben um Übermittlung der Wasserzählerstände gebeten, obwohl wir die natürlich wie die Jahre zuvor erst mit Jahresende benötigen.

Wir würden Sie deshalb nochmals bitten uns Ihre **Wasserzählerstände** telefonisch unter **02726/238**, per Mail an **gemeinde@puchenstuben.gv.at** oder über unsere Homepage **www.puchenstuben.at/Bürgerservice/Formulare/Wasserzählerstand** - **Bekanntgabe** zu übermitteln. *Vielen Dank und entschuldigen Sie die Umstände!*

Messezeiten

Dezember 2023		
24. Dezember	21:30 Uhr	Christmette *(Sammlung f. Kirchenheizung)* **keine Messe am Vormittag**
25. Dezember	10:00 Uhr	Christtag
26. Dezember	10:00 Uhr	Stefanitag
31. Dezember	10:00 Uhr	Altjahresmesse - Hl. Messe und anschließend Altjahressegen
Jänner 2024		
1. Jänner	10:00 Uhr	Neujahrstag
4. Jänner		Die Sternsinger kommen
6. Jänner	10:00 Uhr	Hl. Drei Könige

SCHIKURS DES WSV-PUCHENSTUBEN

ZVR: 614832737

WANN
27.-30. Dezember 2023

09: 30 - 11: 30 Uhr 4 Tage 75€
(Halbtageskurs Vormittag)

Mit Abschlussrennen am Abschlusstag!!

WO
Schilifte Turmkogel
Puchenstuben

Anmeldeformular unter
WWW.PUCHENSTUBEN.AT

SCHIVERLEIH
Schiverleih
Jagersberger
02726/2622 oder
0680/2121190
Vorbestellung
erwünscht!

AUSRÜSTUNG
Winterausrüstung
Schi und Stöcke
Schischuhe
!!!!! HELM !!!!!

ESSEN U.TRINKEN
Das Berghaus
Turmkogel bewirtet
Sie gerne
mit Leckereien aus
hauseigener Küche.

Weitere Infos
unter

0664/75048277
(Mo– Fr 17– 20 Uhr)
0676/7920830
(Mo– Fr 15– 19 Uhr)

Anmeldeschluss:
21.12.2023

Hundeabgabe

Aufgrund der Bestimmungen des NÖ Hundeabgabegesetz 1979, LGBI. 3702, in der derzeit geltenden Fassung für das Halten von Hunden erhebt sich folgende Abgabe:

1. **Hund € 25,00**
2. **Hund € 35,00**
3. **Hund € 45,00**

Nutzhunde: € 6,54
Listenhunde: € 100,00

Jeder weitere Hund erhöht sich um € 10,00 des ihm vorangegangenen Hundes.
Abgabepflichtig ist jeder, der einen über drei Monate alten Hund erworben hat.
Dies ist innerhalb eines Monats der Gemeinde anzuzeigen.

Die Hundeabgabe ist eine Jahresabgabe und ist bis spätestens 15. Februar eines jeden Jahres ohne weitere Aufforderung zu entrichten.

Den Gemeinden wird aufgetragen, auch von allen bestehenden Hunden einen Versicherungsnachweis *(Haftpflichtversicherung)* nachzufordern. Alle Hundebesitzer werden daher ersucht, den Versicherungsnachweis für Ihre Hunde am Gemeindeamt vorzulegen.

Das kann persönlich, per Postweg oder per E-Mail unter ***gemeinde@puchenstuben.gv.at*** erledigt werden.

Rinderbesamung Abrechnung DE-Minimis

Die Belegscheine des Jahres 2023 für die Beantragung der Besamungszuschüsse sind bis spätestens **31. Jänner 2024** mit der Gesamtsumme an Belegungen am Gemeindeamt abzugeben.

Der Besamungszuschuss durch den Tierarzt beträgt € 10,93 pro künstlicher Besamung.

Rauschbrand

Es besteht keine gesetzliche Impfpflicht. Alle Rinder im Alter von über 4 Monaten sollen jedoch gegen Rauschbrand geimpft werden, wenn sie

a) auf Hausweiden und Gemeinschaftsweiden gesömmert werden, welche in Gebieten liegen, die rauschbrandgefährdet sind oder
b) auf rauschbrandgefährliche Almen und Weiden gebracht werden, die sich in einem anderen Verwaltungsbezirk oder in einem anderen Bundesland befinden.

Tiere, die geimpft werden sollen, **bitte bis Ende Februar 2024** am Gemeindeamt melden.

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION
LE 14-20
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete
NATURLAND NIEDERÖSTERREICH
Einzigartig . Vielseitig . Schützenswert

Vögel richtig füttern

In der kalten Jahreszeit finden Vögel oft schwer genügend Futter. Wenn Sie sich für eine Fütterung entscheiden, haben Sie auch die Möglichkeit der Vogelbeobachtung aus nächster Nähe. Wir geben Ihnen Tipps, was Sie bei der Fütterung beachten sollten.

Wann sollte man Vögel füttern?

Füttern Sie nur, wenn das natürliche Futterangebt im November oder Anfang Dezember knapp wird. Diese Hilfestellung sollte bis maximal Februar/März geleistet werden. Ein vorzeitiges Füttern ist nicht erforderlich. Am wichtigsten ist die Fütterung in Notzeiten, wenn natürliche Nahrung nicht erreichbar ist.

© Max Stiglbauer

Wie und was soll gefüttert werden?

Um Infektionen vorzubeugen, sind Silohäuschen empfehlenswert, da immer nur ein kleiner Teil des Futters offen liegt. Futterhäuschen müssen regelmäßig gereinigt werden. Unsere heimischen Vögel lassen sich grob in zwei Kategorien einteilen: die Körnerfresser und Weichfutterfresser. Im Handel gibt es Futtermischungen zu kaufen, die auf unsere heimischen Arten abgestimmt sind. Aber auch frisches, aufgeschnittenes Obst ist ein willkommener Snack.
Amseln fressen bevorzugt Rosinen, Hafer- und Weizenflocken sowie Äpfel. Meisen lieben Fettfutter, wie die bekannten Meisenknödel oder Meisenringe, Nüsse und Sonnenblumenkerne. Auch Rotkehlchen bevorzugen fetthaltiges Futter wie Nüsse, Getreideflocken oder auch spezielles Futter für Insektenfresser. Spatzen (Sperlinge) hingegen gelten als Allesfresser. Zaunkönig, Star, Amsel und Drossel bevorzugen Insekten und weichen im Winter gerne auf Beeren, Samen und Haferflocken aus. Vögel und vor allem auch Wasservögel, wie Schwäne, Enten und Co, sollten nicht mit Brot gefüttert werden. Brot enthält zu viel Salz und quillt im Vogelmagen auf. Auch Speisereste und Gewürztes sind für Vögel ungeeignet.

Die richtige Stelle!

Am besten wird der Futterplatz so gewählt, dass er gut beobachtbar, für Katzen unerreichbar und vor Regen und Schnee geschützt ist. Auch im Winter ist eine Schale mit Trink- oder Badewasser sehr beliebt und wird gerne angenommen. Am besten die Schale täglich reinigen und frisch befüllen.

Nur vielfältige Lebensräume sichern das Überleben

Das vorrangige Ziel für den Schutz einer artenreichen Vogelwelt ist die Erhaltung von natürlichen Lebensräumen. Im eigenen Garten sollte man vor allem darauf achten, heimische Sträucher und Bäume zu pflanzen, die natürlicher Schutz und Futterquelle für unsere Vögel sind. Auch das Pflanzen von samenreichen Wildkräutern und Blumen im Garten sorgt für viele gefiederte „Mitbewohner“.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.naturland-noe.at und unter 02742 219 19.

Winterdienst und Pflichten der Anrainer nach StVO

Gemäß §93 StVO hat jeder **Eigentümer von Liegenschaften** im Ortsgebiet, ausgenommen sind die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die **entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege** einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der **Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein **Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen**.

Die Gemeinde weist darauf hin, dass die fallweise Gehsteig Räumung und Streuung durch die Gemeindemitarbeiter, die Liegenschaftseigentümer nicht von Ihren Anrainerpflichten nach §93 StVO befreit.

Anrainer dürfen sich nicht darauf verlassen, dass die Gehsteige von der Gemeinde überhaupt und rechtzeitig geräumt oder bestreut werden. Aus organisatorischen Gründen, kann die Gemeinde diesen Dienst am Anrainer ev. nur sporadisch übernehmen, da ein entsprechender Personal- und Maschineneinsatz erforderlich wird.

Schneestangen - Winterdienst

Die Hausbesitzer werden dringend ersucht, die Wegränder ihrer Zufahrtsstraßen ausreichend zu markieren. Die Schneestangen sind in einem Abstand von max. 25 Meter voneinander und neben Straßensteinen, Schächten oder sonstigen Hindernissen beidseitig aufzustellen.

Straßen, deren Verlauf nicht eindeutig erkennbar ist, werden nicht geräumt!

FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN: PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung, mobile Therapie
- Essen zuhause & Notruftelefon
- 24-Stunden-Betreuung*
- Soziale Alltagsbegleitung
- Betreutes Wohnen
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung, Förderungen ...)

Immer für Sie erreichbar
☎ 0676 / 8676
www.noe-volkshilfe.at

Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. © Oktober 2023

NÖ Wohnkostenzuschuss

Der NÖ Wohnkostenzuschuss kann online von
23. Oktober 2023 bis 31. Dezember 2023 *beantragt werden.*

Wer kann den NÖ Wohnkostenzuschuss erhalten?

Den NÖ Wohnkostenzuschuss können jene Haushalte erhalten, deren jährliches Bruttoeinkommen folgende Einkommensgrenzen (höchstzulässiges Jahreshaushaltseinkommen) nicht übersteigt:

a) **20.000 Euro**, wenn an einer Adresse **eine einzige Person** ihren Hauptwohnsitz hat
b) **50.000 Euro**, wenn an einer Adresse **mehrere Personen** ihren Hauptwohnsitz haben

Zusätzlich muss der Hauptwohnsitz in Niederösterreich sein und man muss dem berechtigten Personenkreis angehören.

Wie hoch ist die Förderung?

Die Förderhöhe ist von der Anzahl der Haushaltsmitglieder abhängig, welche zum Zeitpunkt der Antragstellung die Voraussetzungen erfüllen. Der Zuschuss beträgt für die erste Person im Haushalt € 150,00 und für jede weitere Person € 50,00.
1 Personenhaushalt € 150,00
2-Personenhaushalt € 200,00
3-Personenhaushalt € 250,00
4-Personenhaushalt € 300,00
5-Personenhaushalt € 350,00

Was sind die Voraussetzungen?

Ein Antrag kann von Personen gestellt werden, die

- zum Zeitpunkt der Antragstellung ihren **Hauptwohnsitz** und den tatsächlichen Aufenthalt im Bundesland **Niederösterreich** haben,
- zum Zeitpunkt der Antragstellung das **18. Lebensjahr** vollendet haben und
- das höchstzulässige **Haushaltseinkommen nicht überschritten**.

Wie kann ich einen Antrag stellen?

Die Antragstellung ist im Zeitraum von 23.10.2023 bis 31.12.2023 möglich und ist unter folgendem Link möglich: https://onlineratgeber.noel.gv.at/heizkosten/
oder Sie senden das ausgefüllte Antragsformular das Sie auf der Homepage der Gemeinde (Bürgerservice - Formulare - Heizkostenzuschuss - Antrag) finden per Mail an, wohn-heizkostenzuschuss@noel.gv.at oder per Post an die unten angeführte Adresse.
Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Soziales und Generationenförderung
Landhausplatz 1
3109 St. Pölten

Gratis für alle AK / ÖGB Niederösterreich-Mitglieder!

AK NIEDERÖSTERREICH

Komm zum GRATIS-Pistenspaß

FAMILIEN-WINTER-SPORTTAG

Ersatztermin: SO, 11.02.2024

So, 28. Jänner 2024 | 9 Uhr

Puchenstuben | Turmkogellifte

ÖGB Niederösterreich

- » Freies Schifahren
- » ca. 40 km Langlauferlebnisloipe
- » Kinderland
- » Snow Bikes
- » Verlosung
- » Gratis Schiverleih (Alpin/Langlauf) solange der Vorrat reicht!

WIENER STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP
Partner der Familien-Wintersporttage

Servicenummer: 05 7171-22810

www.sportimbetrieb.at

IMPRESSUM: Veranstalter: AK Niederösterreich, AK-Platz 1, 3100 St. Pölten, T 05 7171. Eigendruck

Saisonstart Turmkogel 2023/2024

Öffnungszeiten *(bei ausreichender Schneelage):*

* 8. - 10.12.2023 **Saisonstart**
  (Täglich von 09:00 bis 16:00 Uhr - Kinderland u. Zauberteppich)
* 16. - 17.12.2023 *(Täglich von 09:00 bis 16:00 Uhr - Kinderland u. Zauberteppich)*
* 22.12.2023 - 7.1.2024 *(Täglich von 09:00 bis 16:00 Uhr - Kinderland, Zauberteppich u. Turmkogel II)*
* 8.1. - 2.2.2024 *(Mo bis Fr von 12:00 bis 16:00 Uhr - Kinderland u. Zauberteppich)*
  (Sa u. So von 09:00 bis 16:00 Uhr - Kinderland, Zauberteppich u. Turmkogel II)
* 3.2. - 11.2.2024 *(Täglich von 09:00 bis 16:00 Uhr - Kinderland, Zauberteppich u. Turmkogel II)*
* 12.2. - 17.3.2024 *(Sa u. So von 09:00 bis 16:00 Uhr - Kinderland, Zauberteppich u. Turmkogel II)*

Prüfung zum Betriebsleiter - Schlepplifte

Christian Aigelsreiter hat im November im Pinzgau an der Ausbildung zum Betriebsleiter für Schlepplifte teilgenommen und die abschließende Prüfung bestanden.

Wir gratulieren Dir sehr herzlich zur bestandenen Prüfung!

Gratis-Saisonkarten für unsere skibegeisterten Kinder

Wie jedes Jahr können sich unsere **Puchenstubner Pflichtschulkinder** eine gratis Saisonkarte für den Turmkogel, während den Betriebszeiten, bei der Liftkassa abholen.

Körper G'füh

Bewegungstherapie
Prävention für Rückenbeschwerden
und
Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Start: 13.01.2024
08:30 - 09:30
Turnsaal
VS Puchenstuben

Einstieg jederzeit möglich!

Anmeldung & Info
Physiotherapeutin
Ing. Andrea Groß, BSc
0664/75062673

Kosten:
10,- pro Termin
5er-Block 45,-
10er-Block 90,-

Es sind alle Altersgruppen herzlich Willkommen!

G'fühsio therapie

Foto ©Liegrafie

Langlauferlebnis Turmkogel

Preise 2023/2024:

Tagesticket: € 5,00
Saisonkarte: € 50,00

Täglicher Loipenbericht auf :
https://www.bergfex.at/niederoesterreich/langlaufen/puchenstuben/loipen

---

Langlauf-Schnuppertage Niederösterreich

Wann finden die Langlauf-Schnuppertage statt?
Niederösterreichweiter Aktionstag ist am **Samstag, 13. Jänner 2024,** an dem Langlauf-schnuppern von 10 bis 13 Uhr möglich ist.

Am Turmkogel findet das Langlaufschnuppern zum Preis von € 59,- pro Person an folgenden Terminen statt:

30. Dezember 2023, 10-13 Uhr
13. Jänner 2024, 10-13 Uhr
20. Jänner 2024, 10-13 Uhr
27. Jänner 2024, 10-13 Uhr
24. Februar 2024, 10-13 Uhr

Im Preis inbegriffen:

- Leihausrüstung *(Ski, Schuhe, Stöcke)*
- Loipengebühr
- Drei Stunden Gruppenunterricht

Informationen u. Anmeldung: **https://www.niederoesterreich.at/langlauf-schnuppertage**

NIEDERÖSTERREICH
Einfach erfrischend.

Gewalt erkennen & reagieren

Gewalt hat viele Gesichter…

Häuslicher Gewalt gegen Frauen mit Zivilcourage begegnen

Gewalt tritt in allen Teilen unserer Gesellschaft in den unterschiedlichsten Formen und Situationen auf. Häufig richtet sie sich jedoch gegen Frauen und Kinder. Schlagzeilen über einen neuerlichen Femizid lösen in der Bevölkerung Betroffenheit aus.
Viele fragen sich, ob ein solcher Mord nicht verhindert hätte werden können.

Zivilcourage kann Teil einer Lösung sein. Angesprochen darauf, macht sich bei den Menschen aber auch Unsicherheit bemerkbar: Gefährde ich mich selbst, wenn ich eingreife?
Habe ich überhaupt das Recht, mich in eine fremde Beziehung einzumischen?
Was, wenn ich mich irre und Menschen in meiner Umgebung zu Unrecht verdächtige?

In der Faltkarte „Gewalt erkennen & reagieren“ (Download auf www.land-noe.at/stopp-gewalt) wird erklärt, was Anzeichen häuslicher Gewalt sein können. Vor allem für sogenannte MultiplikatorInnen, also Menschen, die mit vielen anderen Menschen in Kontakt stehen, ist es wichtig, diese zu erkennen.
Als nächsten Schritt ist es wichtig zu reagieren – auch hierfür gibt es Tipps:

- Hören Sie einer Frau offen und unvoreingenommen zu.
- Zeigen Sie, dass Sie die Situation bemerkt haben, geben Sie das Gefühl der Sicherheit und signalisieren Sie Hilfsbereitschaft.
- Und vor allem: geben Sie die Information weiter, wo die Frau Unterstützung durch ExpertInnen erhalten kann.

In Niederösterreich besteht ein gut ausgebautes Netzwerk an Einrichtungen, die Hilfe in Notlagen bieten. Erste Hilfe und Informationen gibt es auf der Website www.land-noe.at/stopp-gewalt**.** Dort finden Sie auch ein Video, das die Inhalte der Faltkarte zusammenfasst.

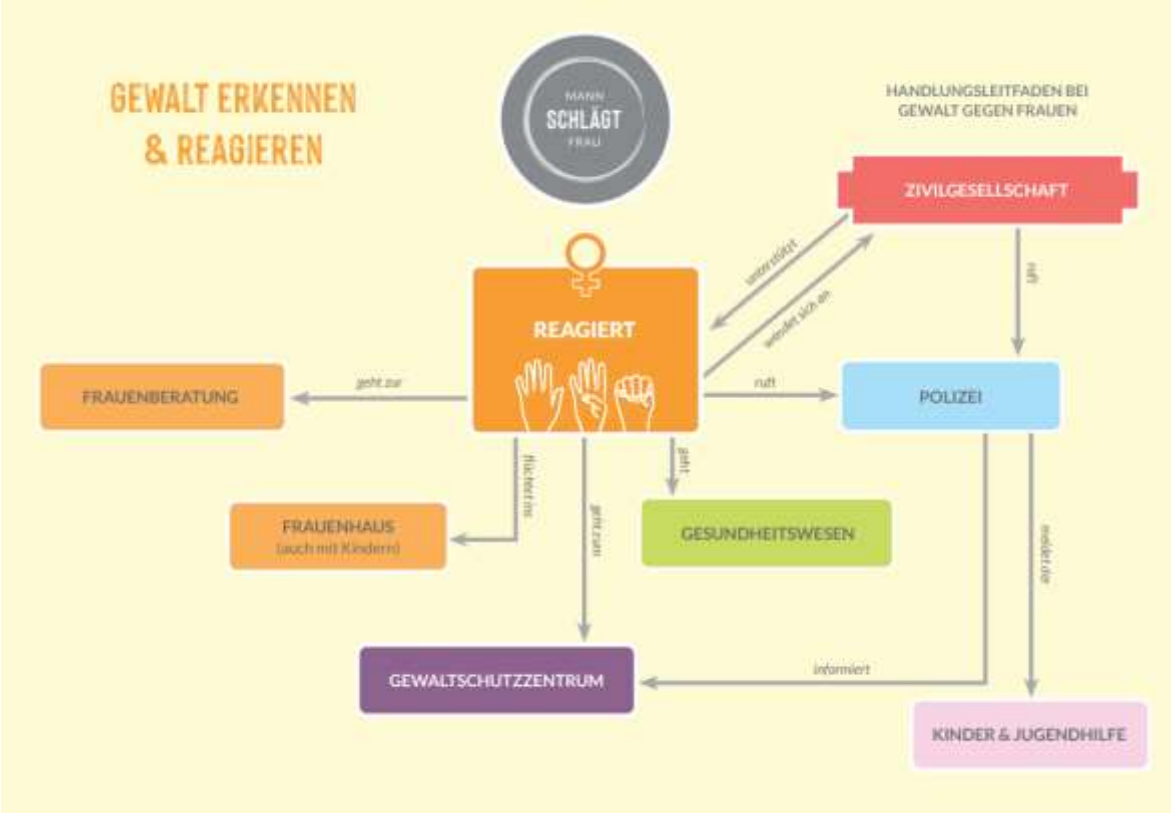
Eine Karte von Niederösterreich gibt einen Überblick über die Hilfseinrichtungen in Nieder-österreich.

- Ein erster Schritt aus der Gewaltspirale kann eine Beratung (in verschiedenen Sprachen) mit einer Frauen- und Mädchenberatungsstelle sein. Diese helfen kostenlos, anonym und vertraulich. Frauenberatungsstellen finden Sie in allen Landesteilen.
- Frauenhäuser bieten Schutz und Unterkunft für betroffene Frauen und ihre Kinder. Frauenhäuser sind rund um die Uhr und täglich erreichbar, eine Aufnahme kann jederzeit erfolgen.

Die betroffene Frau kann sich - vor allem in einer Notlage – direkt an die Polizei wenden (Notruf 133). Die Polizei kann ein Betretungs- und Annäherungsverbot (Dauer 14 Tage) aussprechen und informiert dann das Gewaltschutzzentrum zur Unterstützung des Opfers. Leben Kinder oder Jugendliche im Haushalt, wird die Kinder- und Jugendhilfe eingeschaltet.
Die Opferschutzeinrichtungen arbeiten eng mit der Polizei zusammen, um gewaltbetroffene Frauen bei der Lösung von Problemen zu unterstützen. Dazu können auch Hilfe bei der Job- und Wohnungssuche oder Unterstützung bei der Kinderbetreuung zählen.

Überblick über Ansprechstellen in unserer Region:

- Nächstgelegene Frauen- und Mädchenberatungsstelle: 07472/632 97
- Nächstgelegenes Frauenhaus: **St. Pölten - Haus der Frau** 02742/36 65 14
- NÖ Gewaltschutzzentrum: 02742/319 66
- Polizeinotruf: 133



Jahresabschluss 2023 der Tagesbetreuungseinrichtung und der Volksschule Puchenstuben

Langsam aber doch neigt sich das Jahr 2023 dem Ende zu. Gemeinsam mit den Puchenstubener Kindern blicken wir auf aufregende und abwechslungsreiche Monate zurück.

Zu Beginn des Jahres starteten wir mit einem lustigen und vor allem sportlichen Skitag am Turmkogel. Die Kinder konnten unter Anleitung unserer Skilehrer erste Skiversuche machen oder ihr Können verbessern. Alle hatten großen Spaß und sind müde und zufrieden wieder nach Hause gefahren.

Im Februar gab´s dann auch wieder unseren Faschingsumzug durch den Ort – mit Tröten und fröhlichen und coolen Kostümen spazierten wir durch den Ort und verbreiteten Faschingsstimmung.

Im Mai bzw. Juni mussten wir uns von unseren beiden Lehrerinnen verabschieden – Daniela Dießner bekam mittlerweile schon Zwillinge und Magdalena Buchhofer ist umgezogen. Wir wünschen beiden alles Gute für ihre Zukunft.

Doch jede Tür, die sich schließt, öffnet eine neue und so bekamen wir im September Verstärkung durch unsere neue Lehrerin Helene Starlinger. Mit viel Freude und Motivation bereichert sie das Team der VS/TBE Puchenstuben ungemein.

Im neuen Schul- bzw. TBE-Jahr ging es auch gleich wieder mit vollem Elan los.
Wir ernteten, was über den Sommer in unserem Hochbeet gewachsen ist und bekamen vom Naturpark Ötscher-Tormäuer einen neuen Komposter im Garten.
Es fand ein Waldpädagogik-Tag statt, bei dem die Kinder sehr viele neue Eindrücke von unseren Wäldern bekommen konnten.
Wir konnten dank des Naturparks Ötscher-Tormäuer Schneeschuhe für die Volksschulkinder und ganz viel besonderes Spielmaterial aus Holz für die Kindergartenkinder besorgen.

Auch dieses Jahr hatten wir wieder regelmäßige Besuche von Krokoline und der Zahngesundheitserzieherin und unserem sportlichen Hopsi Hopper und den Trainerinnen, die unsere Kinder immer wieder sportlich herausfordern.

Im November fand unser Laternenfest statt, zu dem viele Eltern, Geschwister und Großeltern gekommen sind und mit unseren Kindern und ihren leuchtenden Laternen durch den Ort spaziert sind.

Jahresabschluss 2023 der Tagesbetreuungseinrichtung und der Volksschule Puchenstuben

Jetzt hat bei uns die besinnliche und, für die Kinder, auch sehr aufregende Vorweihnachtszeit begonnen. Die Adventzeit ist für unsere großen und kleinen Kinder wie jedes Jahr etwas ganz Besonderes.

Heuer hatten wir zum ersten Mal bei „Nikolo im Dorf“ einen eigenen Stand, an dem wir für die Kinder selbstgebackene Kekse und auch allerlei Weihnachtsbasteleien verkauft haben. In den Wochen davor waren die Kinder eifrig bei der Sache - unsere Bastelwerkstatt und die Backstube waren täglich in Betrieb.
Mit dem Erlös können wir schöne Ausflüge organisieren und zusätzliches Spielmaterial besorgen.

Gemeinsam mit den Kindern genießen wir nun die letzten Wochen vor Weihnachten und freuen uns schon auf das Christkind.

Wir Betreuerinnen der TBE & die Lehrerin der VS Puchenstuben wünschen allen **FROHE WEIHNACHTEN** und einen **guten Rutsch ins neue Jahr 2024!**

Wir freuen uns auf ein neues Jahr, mit vielen tollen und aufregenden Erlebnissen und Erfahrungen mit unseren Puchenstubener Kindern.

Lisa Derkits – Annalena Brandl – Helene Starlinger

www.mariazellerbahn.at

VOR

Mariazellerbahn

26. Jänner

Mondscheinfahrt

Erleben Sie den Zauber des Mondscheins auf Schiene
mit Fackelspaziergang und Stadtführung in Mariazell

TIPP GESCHENK-TIPP

Mondscheinfahrt Panoramawagen

16:45 Uhr – Fahrt im Panoramawagen ab St. Pölten
Exquisites 3-Gänge-Menü
Fackelspaziergang zum Hauptplatz Mariazell
Geführte Stadtbesichtigung
Rückfahrt ab Mariazell
Fotohalt auf der Bergstrecke
23:10 Uhr – Ankunft in St. Pölten

Erwachsene **€ 98,–** Kinder € 80,– (6 - 14 Jahre)

Mondscheinfahrt Himmelstreppe

16:45 Uhr – Fahrt in der Himmelstreppe ab St. Pölten
Regionales Lunchpaket
Fackelspaziergang zum Hauptplatz Mariazell
Geführte Stadtbesichtigung
Rückfahrt ab Mariazell
Fotohalt auf der Bergstrecke
23:10 Uhr – Ankunft in St. Pölten

Erwachsene **€ 56,–** Kinder € 47,– (6 - 14 Jahre)

Buchen Sie jetzt und erleben Sie eine Nacht im Glanz des Mondes.
Die Plätze sind begrenzt, sichern Sie sich Ihren Platz rechtzeitig

Mehr Infos und Buchung online unter
www.mariazellerbahn.at/o-mondscheinfahrt

Infocenter | www.niederoesterreichbahnen.at
+43 2742 360 990-1000 | info@niederoesterreichbahnen.at

Niederösterreich **Bahnen**

Bahntest 2023: Sehr hohe Zufriedenheit mit Mariazellerbahn

Im Juni 2023 führte der Verkehrsclub Österreich (VCÖ) im Rahmen des jährlichen Bahntests eine Fahrgastbefragung in der Himmelstreppe der Mariazellerbahn durch. Die Ergebnisse sind sehr erfreulich. „97 Prozent der Befragten gaben an, dass sie mit unserer Schmalspurbahn sehr zufrieden sind. Unsere Fahrgäste schätzen besonders die Pünktlichkeit und Sauberkeit der Züge sowie die Freundlichkeit des Zugpersonals. Wir sind stolz auf unsere Mariazellerbahn, mit der unsere Landsleute und Familien zuverlässig, sauber und bequem unterwegs sind“, informiert LH-Stellvertreter Udo Landbauer.

99 Prozent bewerteten das Zugpersonal als sehr freundlich, 98 Prozent waren mit der Hilfsbereitschaft des Zugpersonals überaus zufrieden. 94 Prozent bewerteten den Zug als sehr sauber und hoben besonders die Pünktlichkeit hervor. „Dieses positive Feedback unserer Kundinnen und Kunden macht uns sehr stolz, vor allem die ausgezeichnete Bewertung der Servicequalität unseres Zugpersonals. Mein großer Dank gilt unserem Betriebspersonal, das diese wertvolle Anerkennung unseres gemeinsamen Engagements erst möglich macht“, ergänzt Niederösterreich Bahnen Geschäftsführerin Barbara Komarek.

Der VCÖ-Bahntest ist eine jährlich durchgeführte Erhebung zum Bahnfahren in Österreich. 2023 wurden insgesamt 9.650 Fahrgäste in den Zügen von zehn Bahnunternehmen befragt.

Die Himmelstreppe der Mariazellerbahn erzielte bei der Fahrgastbefragung hervorragende Ergebnisse. (©NB/Weinfranz)

Niederösterreich Bahnen

Mariazellerbahn

Der neue ORF-Beitrag: Was ist zu tun?

Für alle Haushalte, die bisher schon GIS gezahlt haben, wird es ab 1.1. günstiger

Wien – Die Umstellung von den bisherigen Rundfunkgebühren auf den günstigeren ORF-Beitrag, der ab 1. Jänner 2024 für alle Hautwohnsitz-Adressen zu zahlen ist, ist im vollen Gange. Die GIS informiert umfassend über die entsprechenden Änderungen: Für alle, die bereits bei der GIS eine Teilnehmernummer haben, besteht dabei kein Handlungsbedarf. Ihre Daten inkl. Zahlungsvereinbarung werden automatisch in das neue System übernommen. Auch bestehende Befreiungen bleiben aufrecht. Wer jedoch bislang keine Rundfunkgebühr bezahlt hat, muss sich aktiv mit seiner Hauptwohnsitz-Adresse am einfachsten unter orf.beitrag.at registrieren. Dabei ist pro Hauptwohnsitz eine volljährige Person zu melden. Geschieht dies nicht, so wird einer Person an dieser Adresse eine Vorschreibung über die Jahresgebühr geschickt. Anschließend besteht noch die Möglichkeit auf SEPA-Lastschrift (Einziehungsauftrag) und auch auf Teilzahlung umzusteigen. Bis Ende des Jahres erhalten Kundinnen und Kunden noch Schreiben von der GIS, ab Jänner 2024 von der OBS (ORF-Beitrags Service GmbH).

Mit dem ORF-Gesetz beteiligt sich jede Hauptwohnsitz-Adresse ab 1. Jänner 2024 solidarisch an der Finanzierung des ORF, unabhängig davon, wie viele und welche Geräte betrieben werden und wie viele Personen dort leben. Nach dem Grundgedanken „Der ORF gehört allen“ zahlt je eine volljährige Person pro Hauptwohnsitz-Adresse einen fixen ORF-Beitrag, der 15,30 Euro pro Monat entspricht, plus etwaige Landesabgabe. Das ist somit günstiger, als jener Betrag, den Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Fernseher inklusive Radio bisher bezahlt haben. Ab Jänner 2024 neu: Für Nebenwohnsitze ist kein ORF-Beitrag zu entrichten.

Handlungsbedarf für noch nicht angemeldete Bürgerinnen und Bürger an einem Hauptwohnsitz
War die Rundfunkgebühr bisher an den Besitz eines Empfangsgerätes gebunden, so ist für den ORF-Beitrag nun der Hauptwohnsitz ausschlaggebend. Somit gibt es Menschen, die ab 1. Jänner 2024 zahlungspflichtig sind, jedoch noch keine Teilnehmernummer bei der GIS haben. Diese Bürgerinnen und Bürger müssen für ihren Hauptwohnsitz eine Person registrieren. Das geht direkt auf orf.beitrag.at. „Im Zuge der Registrierung kann man auch auf eine bequeme Zahlung mit SEPA-Lastschrift umsteigen, wie es der Großteil unserer Kundinnen und Kunden macht. Das ermöglicht, den Gesamt-Beitrag auf das ganze Jahr aufzuteilen; entweder zweimal im Jahr für jeweils sechs Monate oder sechsmal im Jahr für jeweils zwei Monate. Außerdem kann man, sobald man registriert ist, eine Befreiung beantragen, wenn man die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt“, sagt Alexander Hirschbeck, Geschäftsführer der GIS.

Wenn sich an einer Hauptwohnsitz-Adresse niemand aktiv meldet, so wird ein Zahlschein über die Jahresgebühr 2024 zugeschickt. Auch nach Erhalt des Zahlscheins kann man noch auf SEPA-Lastschrift (mit der Option auf Teilzahlung) umsteigen oder eine Befreiung beantragen.

Personen, die bereits ein Beitragskonto bei der GIS haben, werden automatisch als beitragszahlende Person mitsamt ihrer bisherigen Zahlungsart in die OBS übernommen. Für sie besteht daher kein Handlungsbedarf.

Befreiungen sind weiterhin möglich – bestehende Befreiungen bleiben aufrecht
Wie schon bisher, so können auch weiterhin bestimmte Personen einen Antrag stellen, damit sie vom ORF-Beitrag sowie der Landesabgabe befreit werden. Einen Überblick, ob die Voraussetzungen für eine Befreiung oder Zuschussleistung erfüllt sind, gibt der Online-Befreiungsrechner , erreichbar unter orf.beitrag.at

„Wer bereits jetzt von den Rundfunkgebühren befreit ist, muss nicht aktiv werden. Die Befreiung wird automatisch übernommen“, betont Hirschbeck.

Aus GIS wird OBS
Die GIS Gebühren Info Service GmbH wird als Folge des ORF-Gesetzes in die ORF-Beitrags Service GmbH (kurz: OBS – ORF Beitrags Service) überführt. „Somit wird auch das gut eingeführte gelbe GIS-Logo verschwinden und durch das neue rot-weiß-rote OBS-Logo ersetzt. Diese Transformation stellen wir jetzt schon insofern dar, als dass wir das GIS-Logo in Grautönen neben dem OBS-Logo auf diversen Kanälen abbilden und so einen langsamen Übergang gestalten“, sagt Hirschbeck.

Rückfragehinweis:
presse@gis.at

WAS GEHÖRT WOHIN?

GELBE TONNE /GELBER SACK

YES

- Joghurt-, Aufstrich- u. Butterbecher
- Fleischtassen
- Wurst- u. Käseverpackung
- Plastiktragetaschen
- Blisterverpackungen von Tabletten
- Milch-, Getränkekartons (Tetrapack)
- Chipsverpackungen
- Kaffeeverpackung
- Tiefkühlverpackungen
- Fertigsuppenbeutel
- Instantkaffeedosen
- PET-Flaschen
- Verpackungen für Wasch- u. Reinigungsmittel
- Shampooflaschen
- Kunststoffflaschen
- Getränke- u. Konservendosen
- Schraubdeckel, Schraubverschlüsse
- Alufolie
- Tuben aus Metall
- Luftverpackung, Baumwollsäckel
- kleine Obstkörbe
- Folien aus Maisstärke
- Frischhaltefolie

Erklärvideo Gelbetonne! Mehr Infos?

ALTPAPIER

YES

- Zeitungen
- Zeitschriften
- Kaffeepapiersäcke
- Kartonagen (zusammengelegt - große Mengen zum ASZ)
- Faltdrucksachen ohne Kunststofffolien
- Kopier- u. Schreibpapier, Hefte
- Obstbaumsäcke
- Telefonbuch
- Papiersäcke u. Papiersäcke
- Papiertücher (sauber)
- Papierne Geschenkbänder, Kordeln
- Briefkuverts
- Waschmittelsäcke
- Tiefkühlverpackung
- Eierkartonschachteln (ohne Kunststoffverpackung)

NO

- benutzte Taschentücher
- Papierverpackung, die mit schädlichen gefüllt war
- Fliesenkleber- u. Zementsäcke
- Organisches Material (Bioabfall)

BIOABFALL

YES

- Speisereste
- verdorbene Lebensmittel - ohne Verpackung
- Eierschalen
- Haare
- Schale von Obst u. Gemüse
- Kaffee- u. Teesud
- Gartenabfälle
- Schnittblumen
- Topfpflanzen
- Blätter
- Unkraut
- reine Holzasche
- Kleintiermist
- Blumenerde
- Federkiel
- Borstenpinsel
- Rasenschnitt
- Sägemehl

Erklärvideo Bioabfall

Als perfekte Verpackungshülle dient das Bioabfallsackerl

RESTMÜLL

YES

- Hygieneartikel
- Windeln
- benutzte Taschentücher
- verschmutztes / beschichtetes Papier
- Trinkgläser (kleine Mengen)
- Kaffeetassen (kleine Mengen)
- Kehricht
- Staubsaugerabfälle
- Stoffreste
- kaputte Kleidung
- Koks- u. Kohlenasche
- Gartenschlauch
- Trittschalldämmung
- Randdämmstreifen
- Glühbirne
- Katzenstreu, Hundekotbeutel
- Fotos, Röntgenbilder
- Kassabon
- Fliesenkleber- u. Zementsäcke

NO

- Verpackungsmaterial
- Papier
- Glas
- Gartenabfälle
- Problemstoffe
- Lebensmittelreste

BEZIRK SCHEIBBS

Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Scheibbs

Petzelsdorfer Straße 35 | 3251 Purgstall/Erlauff 07489 30035 | gvuscheibbs@purgstall.at

die NÖ Umweltverbände

Wir machen's einfach.

WAS GEHÖRT WOHIN?

WEISS-GLAS

BUNT-GLAS

- Getränke Flaschen aus Glas
- Konservengläser ohne Deckel
- Flakons aus Glas
- Sonstiges Verpackungsglas

NO

- Autoscheiben
- Auflaufformen
- Flachglas (Spiegel/Sicherheitsglas)
- Bleiglas
- Blumenvasen
- Glühbirnen
- Kaffeekannen
- Keramikflaschen u. -töpfe
- Leuchtstoffröhren
- Porzellangeschirr
- Teller / Tassen
- Glaskeramik
- Kachelofen- u. Kamingläser

Milchglas z.B. Mundwasserverpackungen ins Weißglas werfen!

Blaues/braunes/grünes Glas gehört ins Buntglas!

Altstoff-Sammelzentrum

BEZIRK SCHEIBBS

die NÖ Umweltverbände – Wir machen's einfach.

ALTMETALL

Schrauben, Nägel
Eisenteile
Blechplatten
Pfannen, Töpfe
etc.

Elektrogeräte

Zahnbürste (elektrisch)
Radio
Waschmaschine
Trockner
CD's
Telefon, Handy
etc.

Altholz

Möbelholz
Lackiert, lasiertes Holz *
vermaltertes Holz *
Bauholz *
Bahnschwellen *
etc.

Silofolien

Sauber und ohne Netzfolie

Styropor

nur EPS
kein XPS/ Styrodur (Restmüll)

Fenster-/ Flachglas

Autoscheiben
Auflaufformen
Flachglas (Spiegel/Sicherheitsglas)
Bleiglas
Blumenvasen
Kaffeekannen
Keramikflaschen u. -töpfe
Trinkgläser (groß Mengen)
Glaskeramik
Kachelofen- u. Kamingläser
etc.

Altkleider

Sauber u. trocken in Säcken
Schuhe zusammengebunden

Bauschutt *

Ziegel, Fliesen, Beton (Bruch)
Rigipsplatten, Heraklith
Porzellan, Keramik
Tür, Gipsplatten-Platten
etc.

Hartplastik

Kartoffel
Tupperware
Spielzeug, Rutsche
Ötzenka Körbe
Fässer, Autoteile
Kübel, etc.

Strauchschnitt

Strauchschnitt / Äste
Wurzelstöcke *
Christbäume
etc.

Grünschnitt *

Laub / Blätter
Grasschnitt
Schnittblumen
Stein
Kalte Holzasche
Moos
Topfpflanzen
etc.

Altpapier / Kartonagen

Restmüll *

Hygieneartikel, Windeln
benutzte Taschentücher
verschmutztes / beschichtetes Papier
Kehricht, Staubsaugerabfälle
Stoffreste, kaputte Kleidung
Koks- u. Kohlenasche
Gartenschlauch
Trittschalldämmung
Randdämmstreifen
Glühbirne, etc.

Problemstoffe

Batterien
Frostschutzmittel
Energiesparlampen
Leuchtstoffröhren
Lacke, Wand- u. Fassadenfarbe
Spraydosen (Druckgasdosen)
Druckerpatronen
ölhaltige Abfälle *
Säuren, Laugen
Lösungsmittel, Gemische *
Pflanzenschutzmittel
Medikamente, Labnrabfälle
Quecksilber
Desinfektionsmittel

Sonstiges

Fahrzeugbatterien
Teerpapp *
Nespresso-Kapseln
Reifen (Auto/Traktor) *
NÖLI (Speiseöl)
Dämmwolle (in Säcken) *
Feuerlöscher *
Matratzen

TKB (Tierkörperbeseitigung)

Tote Haustiere
Lebensmittel tierischen Ursprungs - aus privaten Haushalten
Wildaufbruch
Fallwild

*= Kostenpflichtig

BEZIRK SCHEIBBS

Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Scheibbs

Petzelsdorfer Straße 35 | 3251 Purgstall/Erlauff 07489 30035 • gvuscheibbs@purgstall.at

die NÖ Umweltverbände

Wir machen's einfach.

Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Scheibbs

BEZIRK SCHEIBBS

Petzelsdorfer Straße 35 • 3251 Purgstall/Erlauf
07489 30035 • gvuscheibbs@purgstall.at
www.umweltverbaende.at/scheibbs

die NÖ Umweltverbände
Wir machen's einfach.

TERMINE 2024

Gemeinde Puchenstuben

Problemstoff- und Sperrmüllsammlung

Sperrmüll: 08:00 – 10:00 Uhr Bauhof

Donnerstag, 06.06.2024

Problemstoffe:

Freitag, 07.06.2024

Freitag, 11.10.2024

Weitere Informationen am Abfuhrplan ersichtlich!

Strauch- und Grünschnittabholung

Mittwoch, 24.04.2024

Mittwoch, 09.10.2024

- Anmeldung: Gemeindeamt oder GVU Scheibbs spätestens zwei Tage vor dem jeweiligen Termin.
- Material muss an der Grundstücksgrenze und LKW-befahrbar (Straße) gelagert werden.
- Es wird nur Sortenreiner Baum- und Strauchschnitt abtransportiert.
- Die Verrechnung erfolgt in 5 min-Einheiten. Bei Baum- und Strauchschnitt EUR 10,00 pro angefangene Einheit; bei Grünschnitt, Laub, Balkonblumen, Komposterde EUR 20,00 für die erste Einheit; EUR 10,00 für jede weitere Einheit.

Sperrmüll-Abholdienst: Gegen einen Unkostenbeitrag von EUR 11,00 (inkl. 10 min Ladezeit) ist die Abholung von Abfällen in Kleinmengen möglich. Übersteigt die Ladezeit 10 min, werden pro angefangener 10 min-Einheit EUR 11,00 verrechnet. Die Ladezeit einer zweiten Abholung im Jahr wird zur Gänze verrechnet. **Abfalltelefon 07489/30035.**

Alle relevanten Informationen und Preise finden Sie am Abfuhrplan oder auf unserer Homepage: www.umweltverbaende.at/scheibbs

Gefahren im Internet

Betrugswelle mit gefälschten Post-SMS

Kriminelle versenden aktuell massenhaft gefälschte Post-Benachrichtigungen per SMS. Wer auf den in der Mitteilung angegebenen Link klickt, gelangt auf eine Fake-Post-Website, über die Kriminelle versuchen, Kreditkartendaten stehlen.

Zahlreiche Handynutzerinnen und -nutzer erhalten derzeit Kurzmitteilungen, die eine angebliche Paketsendung betreffen. „Die Zustellung wurde ausgesetzt“, „Ihr Eintrag wurde gesperrt, bitte aktualisieren Sie ihre Daten“ heißt es in den SMS, immer ist auch ein Link angeführt, den man anklicken soll.

Link in SMS nicht anklicken

Die Post und die Watchlist Internet warnen vor diesen Nachrichten. Klickt man auf den Link, führt dieser auf eine gefälschte Post-Website, auf der persönliche Daten sowie Kreditkartennummern eingetragen werden sollen.

In einigen Fällen verlangen die Internetkriminellen auch die Überweisung angeblich ausstehender Porto- oder Zollkosten. Doch statt ein paar Euro Porto- oder Zollgebühren, werden dann hunderte Euro von der Kreditkarte abgebucht.

Auf ungewöhnliche Abbuchungen achten

Internetexperten und die heimische Post warnen: Hierbei handelt es sich um Betrugsversuche. Konsumentinnen und Konsumenten sollten keinesfalls auf den Link klicken und auch auf keinerlei Zahlungsaufforderung eingehen. Am besten ist es, die SMS einfach zu löschen.

Hat man bereits eine Zahlung getätigt oder eine unerlaubte Abbuchung bemerkt, sollte man seine Kreditkarte sofort sperren und den Betrag von der Kreditkartenfirma rückbuchen lassen.

red, help.ORF.at/Agenturen

Abschied im Bauhof

Am 19. Juli 2023 wurde unser Bauhofmitarbeiter **Philipp Koller** im Kreise seiner Kollegen und Kolleginnen aus dem Dienst verabschiedet. Die Verabschiedung fand in einer gemütlichen Runde einen schönen Abschluss.

Im Namen der Gemeinde möchten wir Ihm hiermit nochmals für die gut geleistete Arbeit, für die treue und gewissenhafte Pflichterfüllung zum Wohle unserer Gemeinde danken und wünschen Ihm für den neuen Lebensweg alles Gute.

Neuer Gemeindearbeiter

Seit 1. August 2023 ist **Stefan Wutzl** bei uns als Gemeindearbeiter tätig.

Er war fast 11 Jahre bei der Straßenmeisterei in Kirchberg/Piel., besitzt eine Zusatzausbildung zum Forstfacharbeiter und wird in nächster Zeit die Klärwärter- und Wasserwartausbildung absolvieren.

Wir wünschen Stefan viel Erfolg und Freude bei seiner neuen Tätigkeit in unserer Gemeinde und möchten Ihn als Kollegen nochmals recht herzlich willkommen heißen.

Prüfung zum ÖVGW-Wassermeister

Andreas Streimetweger hat im November am Wasserwartkurs teilgenommen und die abschließende Prüfung mit Erfolg bestanden.

Die Gemeinde gratuliert Dir dazu sehr herzlich!

WOLF – MELDUNG EINER SICHTUNG UND ALLGEMEINE VERHALTENS-REGELN

Landwirtschaftskammer Niederösterreich

Wie melde ich die Sichtung eines Wolfes?

Sollten Sie einen Wolf in der Nähe von Häusern oder Gehöften sehen oder eine beunruhigende Begegnung mit einem Wolf haben:

- Wenden Sie sich direkt an eine **Jägerin oder einen Jäger vor Ort** (Jagdgebiet).

Ist Ihnen **keine Jägerin oder kein Jäger vor Ort** bekannt, richten Sie Ihre Meldung an:

- die örtlich zuständige **Bezirkshauptmannschaft** oder den örtlich zuständigen **Magistrat** (schriftlich oder telefonisch) oder
- schicken Sie die Meldung über die **Wildtierinfo** (siehe QR-Code) an das Land.

Taucht ein Wolf mehr als zweimal binnen einer Woche tagsüber in einer Siedlung oder bei bewohntem Gebäude auf, ist eine Entnahme gerechtfertigt.
Jede Meldung trägt dazu bei, dass die Jägerschaft entsprechend den rechtlichen Vorgaben Vergrämungen (Schreck- oder Warnschüsse) oder Entnahmen (Abschüsse) von Wölfen vornehmen kann!

Bei Vorliegen einer **unmittelbaren Gefahrensituation** wenden Sie sich an die **nächste Polizeidienststelle** (telefonisch über 133)!

Wie verhalte ich mich richtig, wenn ich einem Wolf begegne?

- **Bleiben Sie ruhig** stehen und versuchen Sie die Situation zu erfassen.
- Wenn der Wolf nicht umgehend flieht, bewahren Sie Ruhe und machen Sie mit Ihrer Stimme auf sich aufmerksam; **ziehen Sie sich langsam zurück**.
- Sollte sich der Wolf wider Erwarten nähern, machen Sie sich groß und versuchen Sie ihn einzuschüchtern, z.B. durch optische oder akustische Signale wie durch Anschreien oder anderen Lärm (**Vertreibung**).

Jede Vertreibung ist der örtlich zuständigen Bezirkshauptmannschaft oder dem örtlich zuständigen Magistrat zu melden!

- Halten Sie Ihren **Hund** immer unter persönlicher Kontrolle oder leinen Sie ihn an. Befindet sich Ihr Hund bereits in der Nähe des Wolfes, rufen Sie ihn zu sich, leinen Sie ihn an Und ziehen Sie sich langsam und ruhig zurück.
- Versuchen Sie auf **keinen Fall**, sich einem **Wolf** zu **nähern**, auch nicht um das Tier zu fotografieren.

18. Stockturnier des FSV

Am Nationalfeiertag fand wieder unser allseits beliebtes Stockturnier statt.
Mit 11 tollen Mannschaften und einer köstlichen Verpflegung, war es wieder einmal eine TOP-Veranstaltung.

Vielen lieben Dank an unser FSV-Team!!

Platz 1: Naturfreunde Annaberg
Platz 2: Feuerwehr
Platz 3: FSV

2. November 2023

Presseaussendung

Österreichische Gesundheitskasse

ÖGK Gesundheitsbarometer: PVE

Wie die Gesundheitsversorgung der Zukunft aussieht

Die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) zählt bereits 50 Primärversorgungseinheite (PVE) in Österreich zu ihren Vertragspartnerinnen und -partnern. Diese bieten in Form von Zentren oder Netzwerken mit multidisziplinären Teams aus Allgemeinmedizinerinnen und -medizinern bzw. Kinderärztinnen und -ärzten sowie Pflegepersonen und - je nach Bedarf - weiteren Gesundheits- und Sozialberufen eine umfassende Gesundheitsversorgung.

Mit Oktober 2023 war es soweit: die 50. PVE konnte in Österreich eröffnen. Mittlerweile sind Neben 48 allgemeinmedizinischen PVE auch zwei Kinder-Primärversorgungseinheiten geschaffen worden. Zusätzlich gibt es drei kindermedizinische Zentren. Mit Jänner 2024 kommen vier weitere in Wien und Linz dazu. Diese Entwicklung markiert einen bedeutenden Meilenstein in der koordinierten Gesundheitsversorgung von Kindern und Jugendlichen.

Primärversorgungseinheiten stellen für die ÖGK die Gesundheitsversorgung der Zukunft dar. Neben vielen Vorteilen für Versicherte, wie langen Öffnungszeiten, keinen Schließtagen und durchgängiger und umfassender medizinischer Betreuung und Koordination, sind sie auch bei Ärztinnen und Ärzten sehr beliebt.

Primärversorgungseinheiten sind 40 bis 60 Stunden pro Woche für ihre Patientinnen und Patienten da. Einige sind auch an Wochenenden und Feiertagen geöffnet. In den PVE arbeiten zwischen 20 und 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Gesundheit der Versicherten. Die Teams können neben Ärztinnen und Ärzten, diplomierten Gesundheitspersonal und Ordinationsassistenz auch Physiotherapie, Psychotherapie bzw. klinische Psychologie, Logo-pädie, Ergotherapie, Diätologie, Sozialarbeit und Hebammen umfassen. Somit sind bis zu zehn unterschiedliche Gesundheits- und Sozialberufe wohnortnah und niederschwellig für die Patientinnen und Patienten an einem Standort oder innerhalb eines Netzwerks verfügbar.

Rückfragehinweis:
Österreichische Gesundheitskasse
Mag.ª Viktoria Frieser
presse@oegk.at
www.gesundheitskasse.at

ÖGK Gesundheitsbarometer

Dank Teamwork bestens versorgt: Die ÖGK schafft PVE in ganz Österreich

Die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) sichert gemeinsam mit ihren Vertragspartnerinnen und -partnern sowie ihren Gesundheitseinrichtungen die medizinische Versorgung im niedergelassenen Bereich. Laufend eröffnen neue Primärversorgungseinheiten (PVE), in denen von Allgemeinmedizin bis Ergotherapie ein breites Angebot für Versicherte zur Verfügung steht.

50

Primärversorgungseinheiten

gibt es seit Oktober in Österreich. Davon sind **48 PVE für Allgemeinmedizin und zwei für Kinder- und Jugendheilkunde.** In einer PVE arbeiten mehrere **Allgemeinmedizinerinnen und -mediziner sowie verschiedene Gesundheits- und Sozialberufe** eng zusammen und ermöglichen so eine durchgängige, abgestimmte und umfassende Patientenbetreuung. PVE können auch als Netzwerk mit mehreren Standorten organisiert sein.

5

kindermedizinische Einrichtungen

betreibt die ÖGK für eine **umfassende medizinische Primärversorgung von Kindern und Jugendlichen.** Davon sind zwei PVE und drei Kinder-Gesundheitszentren. Mit **Jänner 2024 nehmen vier weitere** den Betrieb auf, eine in Linz und drei in Wien.

40–60

Stunden pro Woche

stehen PVE für Patientinnen und Patienten offen. Einige PVE sind auch samstags, sonntags und feiertags geöffnet.

Rund 20

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

haben **die meisten PVE, manche sogar bis zu 50.** Den größten Teil der Teams machen Ärztinnen und Ärzte sowie Diplomiertes Gesundheitspersonal aus.

10

Berufsgruppen

sind in PVE in ganz Österreich tätig. In den Teams sind **je nach regionalem Bedarf** neben Allgemeinmedizin, Diplomiertem Gesundheitspersonal und Ordinationsassistenz **auch folgende Berufsgruppen vertreten:** Physiotherapie, Psychotherapie bzw. Klinische Psychologie, Logopädie, Ergotherapie, Diätologie, Sozialarbeit und eine Hebamme.

Perseiden und Meteore

Hallo **Freunde der Sterne**,

hier eine kleine Auswahl von **Perseidenbildern**, die ich zwischen 11. und 14. August 2023 in Puchenstuben aufgenommen habe. Dabei waren auch einige **Meteore**, die nicht zum Perseidenstrom gehören.

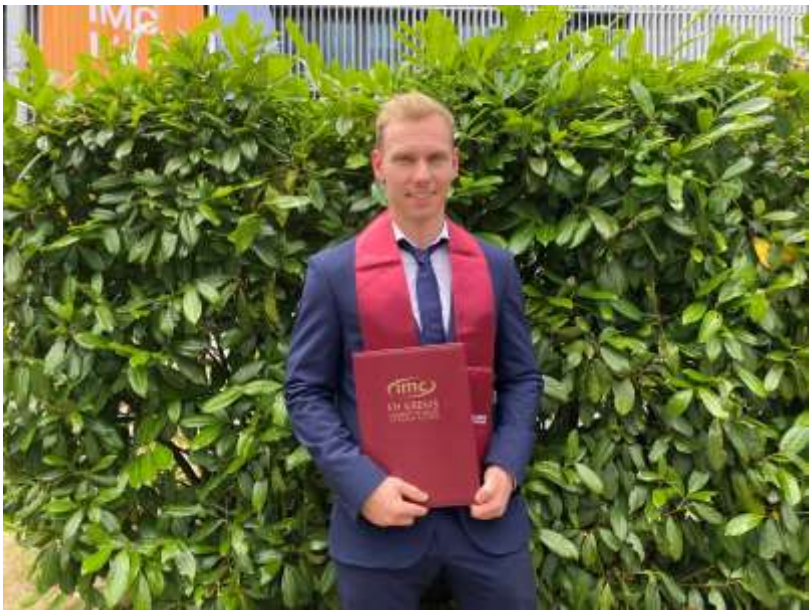
Liebe Grüße
Mag. Franz Klauser

Nikolaus im Dorf

Am 7. Dezember 2023 veranstaltete der FSV in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und unseren heimischen Vereinen den allseits beliebten heimeligen Adventmarkt **„Nikolaus im Dorf“** im Bauhof der Gemeinde. Highlight war wieder wie jedes Jahr der Besuch des Nikolaus mit seinen finsteren Gesellen.

Gratulation zum Titel
„Master of Science in Health Studies“

Ing. Clemens Veit konnte die Bachelorprüfung für Physiotherapie an der IMC Fachhochschule Krems abschließen.



Die Gemeinde gratuliert
Dir sehr herzlich
zu diesem Erfolg!

Liebe Puchenstubnerinnen und Puchenstubner!

Ich freue mich, Ihnen heute von einem bedeutsamen Moment in meinem Leben berichten zu können - meinem erfolgreichen Abschluss im Physiotherapiestudium. Es war eine Reise voller Herausforderungen, harter Arbeit und unermüdlicher Hingabe, die nun mit einem erfreulichen Abschluss gekrönt wurde.

Der Abschluss meines Physiotherapiestudiums markiert den Beginn eines neuen Kapitels in meinem Leben, das ich mit Freude und Entschlossenheit angehe. Ich freue mich darauf, in unserer Gemeinde meine Kenntnisse und Fähigkeiten einzusetzen, um Gesundheit und Wohlbefinden zu fördern.

Vielen Dank an alle, die mich auf diesem Weg begleitet haben, und an die Gemeinde, die mich in meinem Vorhaben unterstützt.

Für die Planung des Jahres 2024 und 2025 würde ich gerne erheben, ob Bedarf an Physiotherapie, Hausbesuchen, usw. in Puchenstuben besteht.
Dazu gerne melden unter 06605784538 oder per Mail an clemens.veit@gmail.com

Mit freundlichen Grüßen
Ing. Clemens Veit BSc.

Glückwunsch zur bestandenen Radfahrprüfung

Am 10. Oktober 2023 absolvierten unsere Viertklässler in St. Anton/Jeßnitz ihren ersten Führerschein - die freiwillige **Fahrradprüfung**.

Wir gratulieren Elena, Emely und Mario herzlich zu Ihrem Erfolg, wünschen Ihnen viel Spaß beim Radeln und immer eine gute, unfallfreie Fahrt!

Gratulation zum Masterstudium Quantitative Finance

Am 16. August 2023 wurde **Sebastian Frühauf, BSc** an der Wirtschaftsuniversität in Wien nach positiver Beurteilung aller vorgeschriebenen Prüfungen der akademische Grad Master of Sciene (WU) verliehen.

Wir gratulieren Dir ganz herzlich zu diesem Erfolg!

Alles Liebe zur Hochzeit

„Der **schönste Weg** ist der **gemeinsame**."

Herzlichen Glückwunsch zu diesem besonderen Tag!

Willkommen auf der Welt

Großes Glück *kann so* ***klein*** *sein.*

Alles Liebe zum Nachwuchs!

Alina Tiefenbacher

08.10.2023

Gratulation zur bestandenen Lehrabschlussprüfung

Nicole Jani konnte am 22. September 2023 die Lehrabschlussprüfung als Bürokauffrau mit gutem Erfolg abschließen.

Die Gemeinde gratuliert Dir sehr herzlich zu dieser Leistung!

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

50 Jahre

Gerald Knapp

55 Jahre

Andreas Rasch

Bettina Rasch

60 Jahre

Maria Reichel

Rudolf Riedl

70 Jahre

Anneliese Ludmilla Meindorfer

Wir trauern um

Zäzilia Jani (82)

Christian Bachner (58)

Feuerwehr Ball

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Puchenstuben laden ein zum

Samstag, 6. Jänner 2024

20 Uhr

Musik:

Primavera

Restaurant

Hallerstub'n

Tischreservierungen unter 02726 / 388 500 oder 0676/320 38 54

Eintritt: Freiwillige Spende

BRANDL DRUCK

PUCHENSTUBEN